



HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)30 18441-2225
FAX +49 (0)30 18441-1245
INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de
E-MAIL pressestelle@bmg.bund.de

Pressemitteilung

Berlin, 24. Mai 2016

Nr. 24

Bundesminister Gröhe: „Wir müssen Gesundheit mehr denn je global denken.“ Prof. Ilona Kickbusch mit Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet

Bei einem Abendempfang anlässlich der Weltgesundheitsversammlung in Genf verlieh Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe gestern das Verdienstkreuz am Bande an Frau Prof. Ilona Kickbusch.

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe: „Es gibt keine weit entfernten Krankheiten, deshalb müssen wir Gesundheit mehr denn je global denken. Frau Professorin Ilona Kickbusch leistet mit ihrer Arbeit dazu seit Jahren einen wichtigen Beitrag. Sie hat die europäische und internationale Gesundheitspolitik in den letzten Jahrzehnten maßgeblich geprägt und ist eine der führenden und weltweit anerkanntesten Expertinnen in diesem Feld. Deshalb habe ich Frau Professorin Kickbusch mit großer Freude im Namen von Bundespräsident Joachim Gauck das Verdienstkreuz am Bande verliehen.“

Frau Prof. Dr. Ilona Kickbusch ist eine der führenden und weltweit anerkanntesten Expertinnen in der globalen Gesundheitspolitik. Im Anschluss an ihre Tätigkeit bei der Weltgesundheitsorganisation von 1980 bis 1998 war sie zwischen 1998 und 2004 Professorin an der Yale University. Derzeit ist sie als selbständige Beraterin für öffentliche Gesundheit und Professorin am Graduate Institute of International and Development Studies in Genf tätig, wo sie das Global Health Programme leitet. Frau Professor Kickbusch ist eine geschätzte Expertin und

Beraterin zahlreicher staatlicher Institutionen, Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie der Weltgesundheitsorganisation.

Vom 23.-28. Mai findet in Genf die 69. Weltgesundheitsversammlung statt. Sie ist das höchste Entscheidungsgremium der 194 Mitgliedstaaten der WHO. Die diesjährige Weltgesundheitsversammlung wird auf der Grundlage von 74 Berichten über die Rekordanzahl von 67 Tagesordnungspunkten beraten.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.bundesgesundheitsministerium.de